

Nachtrag: Tabellen und Abbildungen in einem wissenschaftlichen Bericht (CP-Bericht)

- Tabellen und Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren und zu beschriften und mit einer Beschreibung zu versehen. Tabellen und Abbildungen sollten im Allgemeinen – dank der Beschreibung – auch ohne Lauftext (d. h. ohne den Rest des Berichts) für eine Fachperson zu verstehen sein.
- Es wird nicht zwischen Abbildungen (z. B. Versuchsaufbau oder Fotos) und Grafiken/Diagrammen unterschieden. All diese Darstellungen werden als Abbildungen bezeichnet und durchnummeriert.
- Achsen sind immer beschriftet (Grösse, Einheit).
- Das Layout von Tabellen und Diagrammen sollte nüchtern, einfach und einheitlich sein (z. B. die Diagramm- und die Schriftgrösse bei Excel-Diagrammen vom gleichen Diagrammtyp).
- Schattierungen (Füllfarben) in Tabellen oder Grafiken sparsam, d. h. nur falls nötig einsetzen. Der Schattierungsgrad sollte über 15 % liegen, so dass Schattierungen (Farben) auch nach dem Kopieren (schwarz/weiss) noch unterscheidbar sind. Datenpunkte und Graphen sind so zu formatieren, dass sie nach dem Kopieren (schwarz/weiss) noch unterscheidbar sind.
- Die Beschriftung von Tabellen erfolgt 'oberhalb', von Abbildungen 'unterhalb' und weist meist ein anderes Layout (geringere Schriftgrösse) als der Lauftext aus. Beispiele:

Tab. 1: Monatsmittelwerte für die Temperatur sowie die Konzentrationen von Sauerstoff, Kohlendioxid und Phosphat für das Oberflächenwasser des Bodensees im Zeitraum Januar bis Juni 1973.

| Monat | Temperatur [°C] | O ₂ [mg/l] | CO ₂ [mg/l] | Phosphat [mg/l] |
|-------|-----------------|-----------------------|------------------------|-----------------|
| Jan | 4.6 | 10.0 | 4.6 | 35 |
| Feb | 4.6 | 10.0 | 3.5 | 36 |
| März | 4.3 | 10.2 | 2.5 | 62 |
| April | 5.6 | 10.1 | 3.3 | 64 |
| Mai | 9.0 | 14.7 | 0.0 | 11 |
| Juni | 14.7 | 11.0 | 0.0 | 10 |

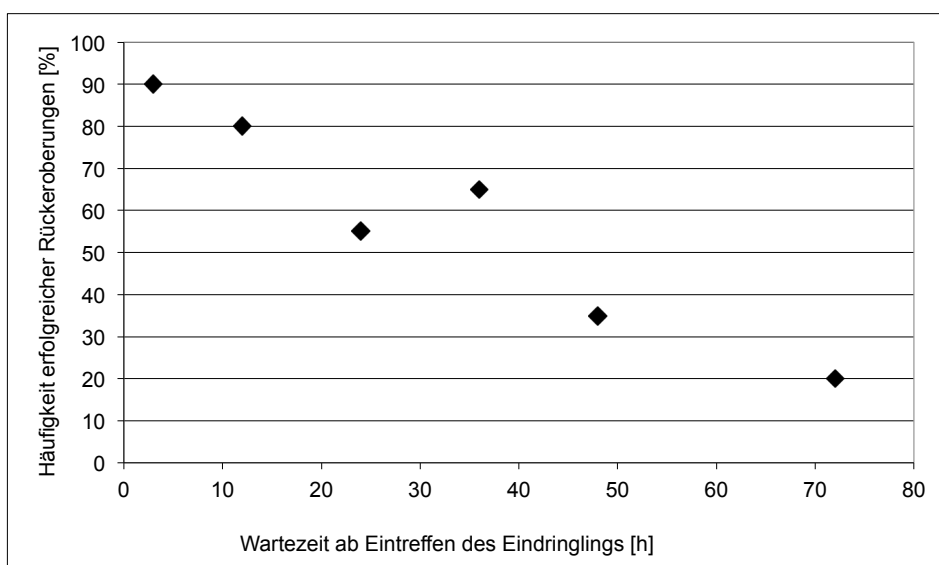


Abb. 1: Häufigkeit erfolgreicher Rückeroberung des Reviers durch den ehemaligen Revierbesitzer in Abhängigkeit von der Wartezeit zwischen dem Eintreffen eines Eindringlings und der Freilassung des bisherigen Revierbesitzers, beobachtet bei Braunbären im Abruzzennationalpark, nach [3].